



Protokoll Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur am 06.10.2016

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum 1.5

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schulz	AUB/SUB
Herr Möller (Vertreter)	SPD
Herr Nagel	SPD
Frau Lobedann	SPD
Frau Gerth	CDU
Frau Herrmann	CDU
Herr Dr. Schmidt	CDU
Herr Kaun	DIE LINKE
Herr Dr. Schemel	DIE LINKE
Frau Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne
Herr Simonek	AfD

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der Bildungsausschuss ist beschlussfähig.

I Öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende Herr Schulz stellt Herrn Bernd Engler als Stellvertreter für den Kreisschulbeirat vor.

TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in TOP 6 mit einer Fragestellung von Herrn Nagel ergänzt.
Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

Abstimmung: 10:0:0

TOP 2. Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 08.09.2016 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 10:0:0

TOP 3. Berichte und Informationen

TOP 3.1. Information zum 26. Filmfestival vom 08.11. bis 13.11.2016

Herr Ackermann spricht seinen Dank an die Verwaltung, für die jährliche finanzielle Förderung des Filmfestivals aus. Er berichtet, dass in der Festivalwoche ca. 135 Mitarbeiter aktiv tätig sind.

Herr Buder als Programmdirektor des Filmfestivals berichtet, dass 200 Filme aus 45 Ländern gezeigt werden. Im Wettbewerb stehen u.a. die Sektionen Spielfilm, der Kurzspielfilm, der U 18 Jugendfilm, der Kinderfilm, Specials und Fokus. Mit dem Fokus auf Kuba soll gezeigt werden, welche Veränderungen stattgefunden haben, mit Verbindung nach Osteuropa. Durch die Zusammenarbeit mit dem Menschenrechtszentrum Cottbus werden auch Filme zu politisch-brisanten Themen gezeigt.

Auf Grund technischer Probleme, können nachfolgende Präsentationen nicht gezeigt werden.

TOP 3.2. Thesen zur Schulentwicklungsplanung 2017-2022

Die von Herrn Weiße vorgestellte Arbeitsrichtung/Zeitschiene zur Schulentwicklungsplanung wird Thema in den nächsten Beratungen des BSSK sein. Vorgesehen ist, die Grundschulen im November, die Ober- und Förderschulen im Dezember und die Gymnasien/Oberstufenzentrum im Januar zu behandeln.

Herr Weiße berichtet, dass bei der Planung zur Schulentwicklung die Kreisgebietsreform unberücksichtigt bleiben soll. Erst der neue Kreistag könnte über die Schulträgerschaften einer dann kreisfreien Stadt Cottbus entscheiden. Geplant wird deshalb so, als ob alle Schulen bei der Stadt bleiben.

Die Grundschulen und Horte erfahren durch die Bevölkerungsentwicklung in den zentralen Stadtteilen eine hohe Nachfrage. Kurzfristig sind für einen Übergangszeitraum Entlastungen zu schaffen.

Der gemeinsam eingereichte Antrag der Fraktionen SPD, CDU und AUB/SUB zur Erweiterung der Gesamtschulkapazität wird gesondert behandelt. Mögliche Varianten werden mit dem Spree-Neiße-Kreis abgestimmt

In der Diskussion steht auch die Situation an der Spreeschule. Der Ausschussvorsitzende Herr Schulz verweist auf die im Protokoll vom 26.11.2015 getroffene Festlegung, mit dem Auftrag an die Verwaltung kurz- und mittelfristige Lösungsstrategien für die Spreeschule vorzulegen.

In Vorbereitung des November-Ausschusses stehen die Grundschulen zur Diskussion.

TOP 4. Beschlussvorlagen

Die Vorlagen TOP 4.1. bis 4.4. werden durch Herrn Jarick vorgestellt.

TOP 4.1. Vorlage I-026/16 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrums Glad-Haus und Ergebnisverwendung

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 11:0:0

TOP 4.2. Vorlage I-027/16 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrums Glad-Haus für das Jahr 2015

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 11:0:0

Die Vorlagen wurden am 19.09.2016 im Werksausschuss beraten und zur Beschlussfassung empfohlen.

TOP 4.3. Vorlage I-028/16 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung

Die zum Jahresabschluss gestellten Fragen werden in der Diskussion durch Herrn Jarick und Herrn Zwoch beantwortet.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 11:0:0

TOP 4.4. Vorlage I-029/16 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb Cottbus für das Jahr 2015

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 11:0:0

Die Vorlagen wurden am 01.09.2016 im Werksausschuss beraten und zur Beschlussfassung empfohlen.

TOP 5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

TOP 5.1. Situation Integration von Flüchtlingen

Frau Kaygusus-Schurmann berichtet über die bereits bestehenden und schwer lösbaren Probleme bei der Integration von Flüchtlingen. Sie informiert zur Entwicklung der Zuzüge asylsuchender und asylberechtigter Menschen in Cottbus (mit den 3 Rechtskreisen nach Asylbewerberleistungsgesetz, SGB II (Jobcenter) und SGB VIII UmA.

Eine große Veränderung gibt es bei den Zuzügen. Flüchtlinge die dem Land Brandenburg zugewiesen wurden und Cottbus bevorzugen, allein Reisende Menschen und deren kurzfristiger Familiennachzug sowie Flüchtlinge aus anderen Bundesländern sowie auch Flüchtlinge die nach Cottbus zurückkehren.

Eine durch die Verwaltung zusammengestellte Übersicht soll diesen Menschen bei Behördengängen beratend und unterstützend zur Verfügung gestellt werden.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 6. Sonstiges

Herr Nagel regt an, den Ausschussmitgliedern die Endfassung der Listen zur Aufnahme an den Schulen und U7-Verfahren im nächsten Ausschuss zu präsentieren.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor!

Schulz
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Laschuk
Protokollantin